



Geschäftsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorstand	4
Struktur/Verbandsarbeit	5
Finanzen	9
Güteschutz Betonbauteile	10
Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe	14
Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel-/Trockenbeton	17
Baustellenüberwachung	21
Materialprüfinstitut Nord - MPI	22
Baustoffprüfstellen	24
BÜV-ZERTIFIZIERUNG NORD-OST GMBH - BÜV-ZERT NO	25
Bundesverbände/Bundesfachausschüsse	26
Weiterbildung - Schulungen	27
Schlusswort der Geschäftsführung	28

Vorwort

Liebe Mitglieder,

wir haben jetzt über zwei Jahre unsere Erfahrungen mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie gesammelt und uns den damit verbundenen täglichen Herausforderungen gestellt. Mit der Pandemie haben wir umgehen gelernt. Und wir haben das Jahr 2021 mit etwas Optimismus beendet.

Aktuell haben wir die nächste Herausforderung, die teilweise enormen Preissteigerungen in den letzten Monaten. Täglich haben wir mit Lieferanten und Kunden zu sprechen, oft zu diskutieren, dass wir mehr bezahlen oder mehr haben wollen.

Trotz aller Themen hatten wir das Glück, dass 2021 noch viel gebaut wurde. Auch sieht es aktuell für das laufende Jahr noch „verhalten positiv“ aus. Das bedeutet für uns, dass wir unsere tägliche Arbeit mit gleicher Präzision und Intensität ausführen müssen.

Alle unsere Geschäftspartner und Kunden erwarten auch unter den aktuellen Bedingungen und Herausforderungen die beste Qualität unserer Produkte, sowie eine ständige Verfügbarkeit mit kurzen Lieferzeiten. Natürlich auch mit allen notwendigen Prüfungen und Dokumenten in den üblichen Formen. Abstriche können und werden dabei nicht akzeptiert.

Der BAU-ZERT e.V. spielt dabei eine besondere Rolle für die Mitgliedsunternehmen. Die zweimalige termingerechte Überwachung und Zertifizierung im Jahr ist auch zukünftig eine entscheidende Grundlage für unsere erfolgreiche Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des BAU-ZERT e.V. für deren Arbeit herzlich bedanken und wünsche Ihnen und uns alles Gute. Verstehen Sie die aktuellen Herausforderungen nicht als Belastung, sondern betrachten Sie diese als Chance.

Gerd Pönisch

Heidelberger Beton GmbH

Vorstand

Gesamtvorstand

Vorsitzender

Ulrich Rekers Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG

Stellvertreter

Gerd Pönisch Heidelberger Beton GmbH

Mario Wersig Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG

Mitglieder

Karl-Heinz Ebert Hülskens Barleben GmbH & Co. KG

Robert Hohmann Hans Abel GmbH & Co. KG Betonwerk Köthen

Renè Kollek Happy Beton GmbH & Co. KG

Claus Meinders Steenfelder Betonwerk Johann Meinders GmbH

Bernhard Müller Heidelberger Sand und Kies GmbH (bis Sommer 2021)

Thomas Roos ASB Transportbeton GmbH & Co. KG

Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte am 6. Mai und am 9. Dezember 2021. Um die Mitgliederversammlungen am 8. und 9. Oktober 2021 in Zeulenroda durchführen zu können, wurden die formalen und inhaltlichen Vorbereitungen im Vorstand besprochen. Weitere bearbeiteten Themen des Vorstandes sind in erster Linie die Organisation und Arbeit des Vereines. Dazu berichten die Geschäftsführer sowie ggf. die Zertifizierungsstellenleiter über Veränderungen (Mitgliederentwicklung, Haushalt, Personal, Anerkennungen) und die Entwicklung der Überwachungen. Zusätzlich informiert die Geschäftsführung über Veränderungen in den Normen oder anderen Grundlagen der Überwachung.

Die Concrete Sustainability Council (CSC) - Zertifizierung nahm einen wichtigen Punkt in den Tagesordnungen ein. Es wurde darüber diskutiert ob sich der BAU-ZERT auf diesem Gebiet engagieren sollte. Nach dem die Geschäftsführung dazu ein Konzept erstellt hatte wurde im Dezember beschlossen, einen neuen Prüfsingenieur einzustellen. Dieser soll in 2022 gesucht werden und dann die CSC - Zertifizierung als ein neues Wirtschaftsfeld beim Verband etablieren.

Außerdem hat der Vorstand einen Beschluss gefasst, ein Mitglied aus dem Verband auszuschließen. Dieses Verfahren wird sehr selten durchgeführt.

Besprochen und diskutiert wurde die gesamte Coronasituation. So berichteten die Geschäftsführer darüber, wie die Überwachungen teilweise vor Ort und teilweise Online durchgeführt wurden.

Struktur/Verbandsarbeit

Der BAU-ZERT e.V. (eingetragen im Vereinsregister Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer VR 33352) hat seine Geschäftsstellen in Berlin und Großburgwedel, sowie eine eigene Prüfstelle mit Sitz in Großburgwedel, die als Materialprüfinstitut Nord (MPI) firmiert.

Der Verein organisiert sich in drei Überwachungs- und Zertifizierungsstellen:

- Güteschutz Betonbauteile
- Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe sowie
- Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton, Baustellenüberwachung

Vorsitzender des Vereins ist Herr Dipl.-Ing. Ulrich Rekers.

Organisation des Vereins

Geschäftsstelle Berlin und Sitz	Paradiesstraße 208, 12526 Berlin
Geschäftsstelle Großburgwedel	Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel

Geschäftsführer	Dr.-Ing. Jens Uwe Pott Dr.-Ing. Stefan Seyffert
------------------------	--

Leiter der Zertifizierungsstellen

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe	Dipl.-Ing. Kerstin Lindner Dipl.-Ing. Katrin Rahmig (stellv.)
Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton sowie Baustellenüberwachung	Dipl.-Ing. Torsten Schröter Dipl.-Ing. Enrico Kehl (stellv.)
Güteschutz Betonbauteile	Dipl.-Ing. Olaf Kube Dipl.-Ing. Hauke Wolff (stellv.)

Struktur/Verbandsarbeit

Überwachungsbeauftragte (Stand Dezember 2021)

B. Sc. Abdulmajed Altarchan

Dipl.-Ing. Thomas Christen

Dipl.-Ing. Timm Ruder

Dipl.-Ing. Torsten Schröter

Dipl.-Ing. Holger Stoepke

Dipl.-Ing. Kai Uwe Vogt

Dipl.-Ing. Hauke Wolff

Dipl.-Ing. Sybille Peper

Dipl.-Ing. Katrin Rahmig

Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Olaf Kube

Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Geschäftsstellenmitarbeiter/-innen

Berlin

Kerstin Giebelmann

Manuela Knauß

Marina Lücke

Nathalie Teuchert

Großburgwedel

Ingrid Bauer

Manuela Ruben

Materialprüfinstitut Nord

Sitz der Prüfstelle

Raiffeisenstraße 8

30938 Großburgwedel

Leiter der Prüfstelle

Dipl.-Ing. Michael Schmitt

Dr. rer. nat. Frank Rebien (stellv.)

Dipl.-Ing. Konstantin Friedrich

Dipl.-Ing. Wladimir Friedrich

BEng Nils Klein

Dipl.-Ing. Michael Stellmacher

Struktur/Verbandsarbeit

Personelle Veränderungen

Neueinstellungen:

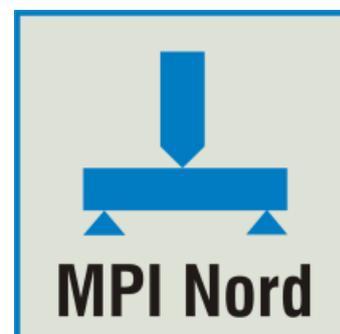
Dipl.-Ing. Sibylle Peper ab 01.01.2021

Nathalie Teuchert ab 06.09.2021



Fortgänge:

Jeannette Dreher bis 30. Juni 2021



Struktur/Verbandsarbeit

Verbandsinterne Tätigkeit der Gremien des BAU-ZERT

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 haben die Gremien des BAU-ZERT wie folgt, teilweise als Vorort (V) und als Webkonferenzen (W), getagt:

Mitgliederversammlung 08. Oktober 2021 (V)

Vorstand 06. Mai 2021 (V)
09. Dezember 2021 (V)

Abteilung Güteschutz Betonbauteile

Abteilungsmitgliederversammlung 07. Oktober 2021 (V)
Abteilungsvorstand -
Fachausschuss 26. Mai 2021 (W)
10. November 2021 (V)

Abteilung Gesteinsbaustoffe

Abteilungsmitgliederversammlung 07. Oktober 2021 (V)
Abteilungsvorstand -
Fachausschuss 15. April 2021 (W)
30. November 2021 (W)

Abteilung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Abteilungsmitgliederversammlung 07. Oktober 2021 (V)
Abteilungsvorstand -
Fachausschuss 15. April 2021 (W)
01. Dezember 2021 (V/W)

Als verbandlich organisierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsinstitution arbeitet der BAU-ZERT e. V. nicht gewinnorientiert. Ziel ist es, mittelfristig Ausgaben und Einnahmen im Einklang zu halten. Dabei unterliegt der BAU-ZERT e. V. üblichen konjunkturellen und betrieblichen Einflüssen, die zu schwankenden Betriebsergebnissen um die Zielmarke eines ausgeglichenen Haushalts führen.

Als Dienstleister hat der BAU-ZERT e. V. einen hohen Personalkostenanteil, der bei circa 73 % der Gesamtkosten liegt und damit die Ausgabenseite dominiert. Dabei orientieren sich die Gehälter an den branchenüblichen Zahlen, was auch zu vergleichbaren Gehaltsentwicklungen wie in der Branche führt.

Das Jahresergebnis 2021 fällt mit +84.893,24 € rund 93.000,- € besser aus als im Plan prognostiziert. Die Einnahmen lagen etwa 100.000,- € höher als erwartet, was in erster Linie auf Mehreinnahmen von je 40.000,- € im Bereich der Betonbauteile sowie der Prüfstelle zurückzuführen ist. Mindereinnahmen aus dem Bereich Baustellenüberwachung wurden zum Teil durch höhere Erlöse aus der BÜV-ZERT NO GmbH kompensiert. Auf der Ausgabenseite steht eine Steigerung von ca. 11.000,- €. Diese wurden in erster Linie durch höhere Abschreibungen (+43.000,- €), höhere Steuern (+18.000,- €) und Mehrausgaben beim Betriebsbedarf der Prüfstelle (+6.000,- €) verursacht. In den übrigen Ausgabenpositionen wurden gegenüber dem Plan Minderausgaben von insgesamt ca. 55.000,- € realisiert.

Auf Grund des guten Ergebnisses im Jahr 2021 wird auf Beitragserhöhung im Jahr 2022 verzichtet, obwohl der Plan ein deutlich schlechteres Ergebnis vorsieht, was jedoch auf Grund der Überschüsse der letzten guten Jahre tragbar ist.

Das Vermögen des BAU-ZERT liegt weiterhin im Bereich der für Verbände aus Haftungsgründen empfohlenen Größenordnung, wenn auch am unteren Rand. Grundsätzlich ist der BAU-ZERT also finanziell solide aufgestellt, muss aber weiterhin auf ausgeglichene Haushalte über mehrere Jahre hinarbeiten und die Kapitaldecke tendenziell noch etwas stärken.

Güteschutz Betonbauteile

Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Thomas Christen

B. Sc. Abdulmajed Altarchan

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Holger Stoepke

Dipl.-Ing. Olaf Kube

Dipl.-Ing. Kai Uwe Vogt

Dipl.-Ing. Timm Ruder

Dipl.-Ing. Hauke Wolff

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Im Berichtszeitraum wurden seitens der Überwachungsingenieure, der Überwachungsstelle der Abteilung Güteschutz Betonbauteile des BAU-ZERT e.V., insgesamt 745 Überwachungsbesuche durchgeführt. Davon waren

- 711 Regelbesuche,
- 6 Sonderbesuche,
- 22 Wiederholungsbesuche,
- 6 Aufnahmebesuche.

Im Rahmen der Regelbesuche wurden entsprechend den geltenden technischen Regeln, d.h. Normen, allg. bauaufsichtlichen Zulassungen, Richtlinien und Merkblättern ca. 2600 Proben bzw. Probenserien für Güteprüfungen entnommen.

Übereinstimmungszeichen und Gütezeichen

Im Jahr 2021 ergaben sich bisher folgende Veränderungen gegenüber dem Jahr 2020.

An 69 Werke wurde die Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/oder des Gütezeichens für 113 Produktgruppen neu erteilt, erweitert bzw. wieder erteilt.

Im Berichtsjahr erlosch bei 55 Werken die Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/oder Gütezeichens für 101 Produktgruppen, und zwar aus den in Tabelle dargestellten Ursachen.

Aufhebung der Berechtigung zur Führung des Übereinstimmungszeichens und/oder Gütezeichens

Ursachen	Werke	Produktgruppen
Zwei aufeinanderfolgende negative Prüfergebnisse (bzw. WPK)	20	21
Aufgabe der Produktion	16	18
Verkauf des Werkes/Umfirmierung	11	35
Insolvenz/Austritt	8	27
Summe	55	101

Werkseigene Produktionskontrolle und Zertifikate über die werkseigene Produktionskontrolle

An 6 Werke wurden Zertifikate über die werkseigene Produktionskontrolle über 13 Produktgruppen erteilt.

Die werkseigene Produktionskontrolle besteht im Allgemeinen aus der

- dokumentierten Kontrolle der Betonausgangsstoffe,
- dokumentierten Kontrolle der Betoneigenschaften,
- dokumentierten Kontrolle der Fertigung und der fertigen Produkte sowie
- dokumentierten Kontrolle der technischen Einrichtung.

Folgende Abweichungen wurden festgestellt:

- Vereinzelt wurden die Betonausgangsstoffe, Frisch- und Festbetoneigenschaften, fertige Produkte sowie die technischen Einrichtungen nicht in dem - wie in den technischen Regeln - vorgegebenen Mindestumfang geprüft.
- Lieferscheine für die verwendeten Ausgangsstoffe enthielten nicht immer die vollständigen - wie in den technischen Regeln vorgegebenen - Angaben.
- Gelegentlich waren die Maßnahmen zur Sicherung der Betondeckung unzureichend.
- Fehlende, unvollständige oder unzutreffende Kennzeichnung wurde in einigen Fällen sowohl an Produkten als auch auf Lieferscheinen festgestellt.
- Fehlende, unvollständige Angaben in den Bemessungsunterlagen, der technischen Dokumentation oder auf den Begleitpapieren, wie z.B. Expositionsklassen, Feuchteklassen, Druckfestigkeitsklassen, Betondeckung und Angaben zur Dauerhaftigkeit.
- Aktualisierungen und Freigaben von WPK-Handbüchern und Dokumenten fehlten.

Produktprüfungen, Ergebnisse und Maßgaben

Wegen Nichterfüllung wesentlicher Güteanforderungen in den Regelprüfungen 1/21 und 2/21 mussten bisher 85 Verwarnungen (Jahr 2020: 62) und 72 Ermahnungen (Jahr 2020: 43) ausgesprochen werden. Das bedeutet einen signifikanten Anstieg der Abweichungen von den Anforderungen im Jahr 2021 gegenüber dem Jahr 2020.

Aktive Zertifikate

- | | |
|-------------------------------|-------|
| • Produktzertifikate | 1.538 |
| • Übereinstimmungszertifikate | 543 |
| • WPK-Zertifikate | 646 |

Güteschutz Betonbauteile

Abteilungsvorstand

Vorsitzender

Ulrich Rekers
Rekers Betonwerk GmbH

Stellvertreter

Robert Hohmann
Hans Abel GmbH & Co. KG Betonwerk Köthen

Mitglieder

Nadine Christer
Erdmann E. Christer Betonwerk KG

Karsten Döcke
LKT Lausitzer Klärtechnik GmbH

Claus Meinders
Steenfelder Betonwerk Johann Meinders GmbH

Axel Munke
BERDING BETON GmbH

Bertram Schumann
Betonwerk Schumann GmbH

Dietmar Wesser
IAB Weimar gGmbH



Güteschutz Betonbauteile

Fachausschuss und Lenkungsremium

Obmann Klaus-Peter Suckau
BERDING BETON GmbH

Stellvertreter Andreas Schmale
bbl Betonfertigteilterwerk und Bauprodukte Langelsheim GmbH

Christian Villmow
Lithonplus GmbH & Co. KG

Mitglieder

Claus Blohme
BFV Betonfertigteile Verden GmbH

Emke Emken
ABZ Mellendorf

Reinhard Brink
DUHA-Fertigteilterbau GmbH

Doris Erlautzki (bis 31.12.2020)
S&R Schachtsysteme GmbH

Lutz Greven
Bwb Betonwerk Lauenburg GmbH & Co. KG

Daniel Henning (bis 31.12.2020)
P.V. Betonfertigteilterwerke GmbH

Bernd Heuchert
Oskar Heuchert GmbH & Co. KG

Sven Reich
REICHHAUS GmbH

Heike Krukies
Klaus Köhler Beton- und Fertigteilterwerk
GmbH

Marcus Schmidt
B+F Beton- und Fertigteiltergesellschaft
mbH Lauchhammer

Prof. Dr. Dirk Lowke
Institut f. Baustoffe, Massivbau und
Brandschutz

Christian Schulz
C. Gielisch GmbH

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Dipl.-Ing. Katrin Rahmig

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Torsten Schröter

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Die Überwachungsbeauftragten der Abteilung Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe führten insgesamt 260 Überwachungsbesuche durch, 250 Regelbesuche, 5 Sonderbesuche (KOMO), 2 Wiederholungsbesuche und 3 Aufnahmebesuche.

Die im Rahmen der Überwachungsbesuche festgestellten Nichtkonformitäten waren zum Beispiel fehlende Haldenkennzeichnungen, zu geringe Prüfdichten oder fehlende WPK-Bewertungen. Jegliche Abweichung wurde den betreffenden Werken mitgeteilt. Die Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Abwendung/Behebung der Abweichungen wurde mit den Verantwortlichen besprochen und kontrolliert.

Im Berichtsjahr überwachte der BAU-ZERT 121 Gesteinsbaustoffwerke und 6 Recyclingwerke.

415 gültige Zertifikate (119 Produkt-Zertifikate, 2 Übereinstimmungszertifikate, 294 WPK-Zertifikate) wurden im Berichtsjahr 2021 durch die Überwachungsbesuche bestätigt.



Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Abteilungsvorstand und Mitglieder

Vorsitzender

Mario Wersig
Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG

Stellvertreter

Bernard Müller (bis Sommer 2021)
Heidelberger Sand und Kies GmbH

Mitglieder

Sinan Arslan
Sand + Kies Union GmbH Berlin Brandenburg

Rainer Brings
Thomas Sand und Kies GmbH

Karl-Heinz Ebert
Hülskens Barleben GmbH & Co. KG

Christian Erfurt
REMEX Mineralstoff GmbH

Jörg Kieser
Kieswerke Kieser GmbH & Co. KG

Torsten Rölzig
AMAND Umwelttechnik Rochlitz GmbH & Co. KG

Wolfgang Steffini
TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & Co. KG

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Fachausschuss

Obmann

Jörg Ulitzsch
Fritz Herrmann GmbH & Co. KG

Stellvertreterin

Ulrike Nguyen
TPA GmbH

Mitglieder

Prof. Dr. Gerd Förster
Hochschule Anhalt

Mario Nedel
Thomas Sand und Kies GmbH

Sebastian Sponfeldner
SCHWENK Sand & Kies Nord GmbH & Co. KG

Wolfgang Steffini
TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & Co. KG



Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Torsten Schröter

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Thomas Christen

Dipl.-Ing. Olaf Kube

Dipl.-Ing. Sybille Peper (ab 01.01.2021)

Dipl.-Ing. Kerstin Lindner

Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann

Jeannette Dreher (bis 30. Juni 2021)

Dipl.-Ing. Katrin Rahmig

Überwachungsbesuche und Probenahmen

Die Überwachungsbeauftragten der Abteilung führten für den Bereich Transportbeton insgesamt 712 Überwachungsbesuche durch. Darin enthalten waren 697 Regelbesuche, 2 Sonderbesuche, 5 Wiederholungsbesuche und 8 Aufnahmebesuche. Für den Bereich Mörtel, Trockenbeton, zeitweise fließfähigen, selbstverdichtenden Verfüllbaustoff im Erdbau (ZFSV) waren es 105 Regelbesuche und 2 Aufnahmebesuche.

Die im Rahmen der Überwachungsbesuche festgestellten Nichtkonformitäten waren zum Beispiel zu geringe Prüfdichten, nicht in ausreichender Häufigkeit durchgeführte Funktionskontrollen oder nicht normenkonforme Festbetonprüfungen. Alle Abweichungen wurde den betreffenden Werken mitgeteilt. Die Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Abwendung/Behebung der Abweichungen wurde mit den Verantwortlichen besprochen und kontrolliert.

Im Berichtsjahr wurden 342 Transportbetonwerke und 55 Mörtelwerke überwacht.

1.052 gültige Zertifikate (6 Produkt-Zertifikate, 917 Übereinstimmungszertifikate, 61 WPK-Zertifikate, 29 Zertifikate ZSFV, 39 Zertifikate freiwillige Produktprüfung) wurden im Berichtsjahr 2021 durch die Überwachungsbesuche bestätigt.



Abteilungsvorstand und Mitglieder

Vorsitzender

Gerd Pönisch
Heidelberger Beton GmbH

Stellvertreter

Thomas Roos
ASB Transportbeton GmbH & Co. KG

Mitglieder

René Kollek
Happy Beton GmbH & Co. KG

Stefan Dams
ROBA Transportbeton GmbH

Jan Jurkutat
TBG Transportbeton Oder-Spree GmbH & Co. KG

Katrin Knöpke
Lichtner Beton Brandenburg GmbH & Co. KG

Hans Pfennig
Hanse Frischbeton GmbH & Co. KG

Christoph Porzelt
SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG

Fachausschuss

Obfrau Dr. Monika Helm
ibh Ingenieurbüro Helm

Stellvertreter Jens Manka
SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG

Mitglieder Thomas Arndt
SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG

Marcus Böhm
Lichtner Transportbeton GmbH & Co. KG

Torsten Fielitz
Dyckerhoff Beton GmbH & Co. KG, Bereich Betontechnologie

Dr. Andreas Hannuschke
KANN Beton Lausitz GmbH & Co. KG

Berthold Heckmann
Happy Beton GmbH & Co. KG

Dr. Martin Kanig
Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Matthias Knothe
BLK Baustofftechnisches Labor Matthias Knothe GmbH

Uwe Linke
BARG Baustofftechnik GmbH

Dr.-Ing. Stefan Seyffert
Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V.

Beate Wiedenbeck
BAUTECH Ribnitz-Damgarten GmbH

Baustoffüberwachung Transportbeton, Mörtel und Trockenbeton

Baustoffüberwachung Gesteinsbaustoffe

Lenkungsgremium

Prof. Dr. Gerd Förster
Hochschule Anhalt

Berthold Heckmann
Happy Beton GmbH & Co. KG

Uwe Linke
BARG Baustofftechnik GmbH

Mario Nedel
Thomas Sand und Kies GmbH

Ulrike Nguyen
TPA GmbH



Baustellenüberwachung

Überwachungsbeauftragte

Dipl.-Ing. Ilka Fuhrmann

Dipl.-Ing. Enrico Kehl

Dipl.-Ing. Sybille Peper

Überwachungsbesuche

Für den Bereich Baustellenüberwachung erfolgten im Berichtsjahr 149 Überwachungsbesuche durch unsere Mitarbeiter:

141 ÜK2/3-Baustellen

8 Baustellen mit Einpressarbeiten.

Erfahrungsaustausch Baustellenüberwachung

Im Berichtsjahr wurde coronabedingt kein Erfahrungsaustausch durchgeführt.



Prüfingenieure und Mitarbeiter

Dipl.-Ing. Michael Schmitt

Konstantin Friedrich

BEng Nils Klein

Dr. rer. nat. Frank Rebien

Wladimir Friedrich

Michael Stellmacher

Allgemeines

Das Materialprüfinstitut Nord ist eine akkreditierte und notifizierte sowie nach Landesbauordnung anerkannte Prüfstelle. Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Festbeton (z.B. Stahlfaserbeton, Frostprüfungen, Chloridmigrationsprüfung, Eindringprüfung von wassergefährdenden Stoffen)
- Betonwaren (Pflastersteine, Platten, Schalungssteine u.v.m.)
- Betonrohre und -schächte (z. B. Scheiteldruckprüfung, Prüfung der Dichtigkeit am Strang und der Anschlüsse Rohre-Schächte)
- Betonbauteilen (z.B. Winkelstützelemente, Spaltenböden, Blockstufen, Spannbetonhohldecken)

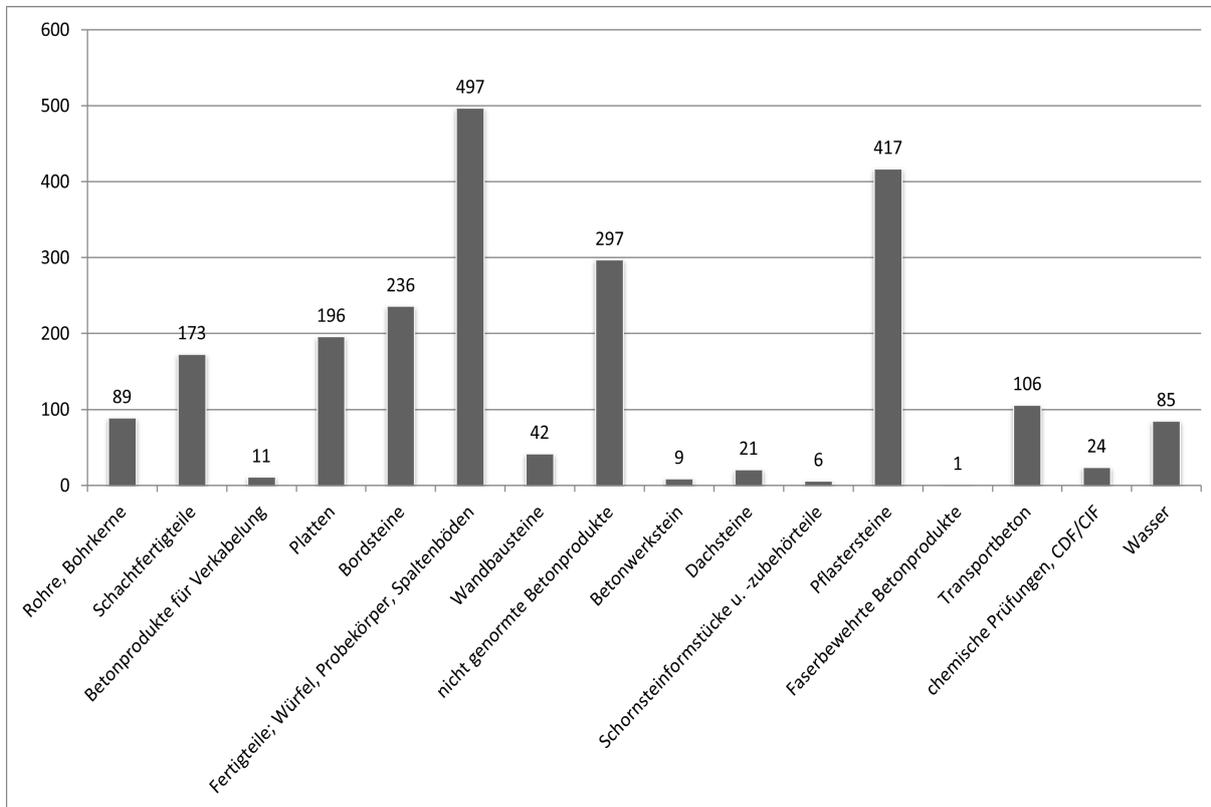
Die fachliche Kompetenz und Eignung sowie die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems des MPI Nord wird regelmäßig auf Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17025 durch eine Akkreditierung der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) kontrolliert und bestätigt.

Produkte und Prüfungen im Jahr 2021

Die bei der Fremdüberwachung durch die Überwachungsingenieure entnommenen Baustoff- und Bauteilproben machen ca. 85 % der Prüftätigkeit des MPI aus. Die verbleibenden 15 % entfallen auf Auftragsprüfungen.

Im Berichtszeitraum wurden 2.210 Prüfberichte erstellt, was einem Rückgang um 126 Prüfberichte entspricht. Zuwächse gab es im Bereich der Betonwaren, Rückgänge in den Bereichen Rohre und Schachtfertigteile sowie bei den konstruktiven Fertigteilen.

Die Prüfaufträge unterteilen sich wie folgt:



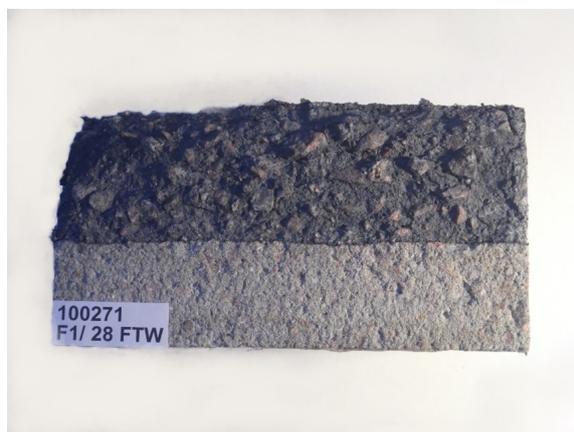
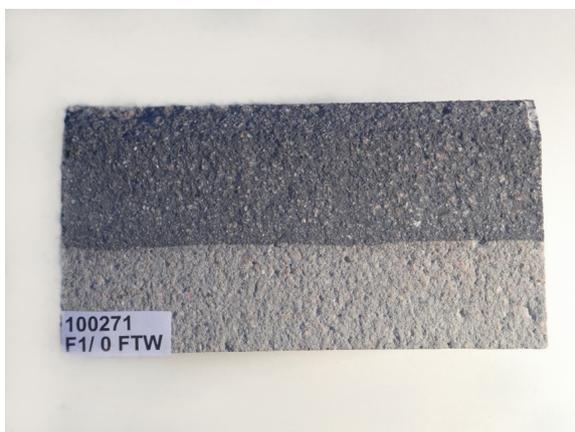
Baustoffprüfstellen

Überwachung und Zertifizierung von Baustoffprüfstellen

Im Berichtsjahr wurden 68 Prüfstellen (58 GS Berlin, 10 GS Großburgwedel) von unseren Überwachungsbeauftragten besucht und überprüft. Es wurden keine schwerwiegenden Abweichungen/Mängel festgestellt, so dass die Fortdauer der erteilten Zertifikate mit einer Überwachungsbescheinigung bestätigt werden konnten.

Arbeitskreis Prüfstellen

Die Tagung des Arbeitskreises konnte ebenfalls coronabedingt nicht stattfinden.



Begutachtung von Qualitätsmanagement-Systemen

Die BÜV-ZERT NO (Gesellschafter BAU-ZERT und BÜV Nord) zertifiziert derzeit die Qualitätsmanagementsysteme von 21 Unternehmen der Branche nach DIN EN ISO 9001. Davon sind 18 Unternehmen Mitglied im BAU-ZERT e.V., zwei Unternehmen kommen aus dem Bereich des BÜV Nord und ein Unternehmen aus dem Bereich BÜV NRW.

Für diese Tätigkeiten stellt der BAU-ZERT fünf ausgebildete Auditoren:

Dipl.-Ing. Olaf Kube
Dipl.-Ing. Kerstin Lindner
Dipl.-Ing. Katrin Rahmig
Dipl.-Ing. Torsten Schröter
Dipl.-Ing. Hauke Wolff

Die jährliche Schulung der Auditoren fand am 04.11.2021 in der Geschäftsstelle Berlin statt.

Gesellschafterversammlungen

Auf Grund von Corona konnte die Gesellschafterversammlung am 7. April 2021 nur als Hybridveranstaltung durchgeführt werden.

Die folgende Schwerpunkte wurden thematisiert:

Bericht über die Zertifizierungstätigkeit in 2020
Überarbeitung des QM-Handbuches
Jahresabschluss 2020, Budgetplanung 2021 und Gebührenordnung
Geschäftsbericht 2020
Ausblick auf Zertifizierungsaktivitäten 2021
Bericht über die DAkKS-Begutachtung
Schulung der Auditoren
Entwicklung der Gesellschaft

Tagung des Lenkungsgremiums

Ebenso wie die Gesellschafterversammlung wurde die Tagung des Lenkungsgremiums am 7. April 2021 als Hybridveranstaltung durchgeführt.

Beratungen der Bundesfachausschüsse

Bund Güteschutz Technischer Ausschuss am 29. und 30. März 2021 fand in Fulda als Hybridveranstaltung statt

- Entwicklung Bauproduktenrecht
- Aktuelle Normenentwicklung
- Änderungen Prüfmaschinen-Anforderungen in DIN 12390-4
- Korrosionsschutz abgeschnittener Spannglieder bei Spannbeton mit sofortigem Verbund
- Anforderung projektspezifischer Leistungserklärungen durch einen Prüfstatiker
- ÜZ von 3D-Druck (Betonwaren und konstruktive BFT) und Carbonbeton

BÜV BauPro Bundesfachausschuss Transportbeton / Mörtel und Trockenbeton am 20. April und am 22. Oktober 2021 per Webkonferenz

- MVV TB
- DAfStb-Richtlinie „Flugasche und Kesselsand für Beton“
- Grundsatzbeschlüsse TB und M
- Überwachungsbericht Prüfstellen
- Neuausgabe DIN EN 12390-4:2020, hier insbesondere Kalibrierung der Druckpressen im Labor
- Einsatz CEM II/C-M Zemente, hier insbesondere keine Anrechnung der Flugasche auf Zementgehalt und/oder Wasser-Zement-Wert
- Bewertungsmaßstäbe

BÜV BauPro Bundesfachausschuss Kies, Sand und Splitt und Recycling-Baustoffe am 19. April und am 15. November 2021 per Webkonferenz

- Recyclingbaustoffe/Ersatzbaustoffverordnung/ DIN 4226-101/-102
- Überarbeitung der Grundsatzbeschlüsse
- Checkliste für die Zertifizierung soll erarbeitet werden
- TL SoB-StB 20 & TL G SoB-StB 20
- Lieferscheine in den TB Werken von Zwischenhändlern bzw. Zwischenlagern und Hersteller

Mischmeisterschulungen in Neugattersleben

13. bis 16. September 2021

Durch die Coronapandemie waren die gewohnten Lehrgänge im Frühjahr 2021 leider nicht möglich. Es konnte nur ein Grundlagenlehrgang im Herbst durchgeführt werden. Mit 23 Teilnehmern war dieser gut ausgebucht. Themenschwerpunkte waren die aktuelle Normung, die Überwachung und der richtige Umgang mit den Ausgangsstoffen für den Beton. Weiterhin gab es Vorträge zu Sachkenntnissen der Betonbestandteile wie Gesteinskörnung, Zement, Wasser, Zusatzstoffe und -mittel. Durch die Vortragenden wurden Handlungsempfehlungen zur werkseigenen Produktionskontrolle, zu den täglichen Aufgaben des Mischmeisters und der erforderlichen Dokumentation gegeben.

Mit Unterstützung der SCHWENK Technologiezentrum GmbH & Co. KG konnten die Teilnehmer praktische Übungen zu Frisch- und Festbetonprüfungen, zu Prüfungen der Gesteinskörnung und des Anmach- und Recyclingwassers durchführen und ihre Kenntnisse vertiefen.

Schulung Recyclingbaustoffe in Weimar

01. und 02. November 2021

In Zusammenarbeit mit der Ingenieurgesellschaft Baustoffe und Umwelt Weimar mbH fand die Schulung für Herstellbetriebe und WPK Prüfstellen statt.

Die 10 Teilnehmer wurden darüber informiert welche Anforderung bei der Probenahme und Prüfdurchführung gelten. Die Prüfungen des Schlagversuches nach Los- Angeles und der Proctorversuch wurden mit deren Anwendungsgebieten, den Anforderungen und mit Praxisanwendung erläutert. Die Anwendungsmöglichkeiten von RC-Baustoffen und dessen Anforderungen im Straßenbau und im Hochbau gehörten ebenfalls zur Tagesordnung wie die neuen Regelungen der TL SoB 20 und der TL G SoB 20 sowie die einzelnen Länderregelungen unserer Bundesländer für den RC- Baustoff.

Schlusswort der Geschäftsführung

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“

Leider gilt diese alte Fußballerweisheit von Sepp Herberger nicht für Krisen. Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei, da beschert uns der Ukraine-Krieg schon die nächste Krise und über allem schwebt noch die langfristige Klima-Krise.

Auf den ersten Blick können wir froh sein, dass unsere Steine-Erden-Industrie eine heimische Industrie ist, deren Wertschöpfungskette in wesentlichen Teilen im Inland verortet ist.

Trotzdem gehen die Krisen nicht an unserer Industrie vorbei. Gestörte Lieferketten aus China (Corona), aus der Ukraine (Krieg) oder aus Russland (Sanktionen) haben natürlich auch auf unsere Industrie Einfluss. Spätestens beim Versuch in Fahrzeuge oder Maschinen zu investieren oder Ersatzteile für diese zu bekommen spüren wir die Auswirkungen deutlich.

Auch das Thema Energie ist in doppelter Hinsicht bedrohlich: Einerseits steigen die Preise seit Monaten in schwindelerregende Höhen, andererseits ist auch die Verfügbarkeit insbesondere für den kommenden Winter noch längst nicht gesichert. Speziell die Preisentwicklung schlägt auch entlang der Lieferketten durch und summiert sich auf, was am Ende zu höheren Preisen für die Kunden und geringeren Margen für die Hersteller führt.

Noch eine weitere Ressource ist knapp: Auch qualifizierte Mitarbeiter sind kaum noch verfügbar und müssen entsprechend ebenfalls teuer eingekauft oder durch schlechter qualifiziertes Personal ersetzt werden, in manchen Regionen muss sogar das schlechter qualifizierte Personal teurer eingekauft werden.

Was hat der BAU-ZERT mit alledem zu tun?

Einerseits leiden wir unter den gleichen Randbedingungen, die auch uns belasten und unsere Kosten in die Höhe treiben. Andererseits haben die vorgenannten Einflüsse natürlich Auswirkungen auf die Qualität der Produkte, die der BAU-ZERT überwachen und zertifizieren soll. Preise und Verfügbarkeit von Ausgangsstoffen in Verbindung mit schlechter qualifiziertem Personal und zusätzlichen (beton-)technologischen Herausforderungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Baustoffindustrie führen zu einer, nennen wir es freundlich „größeren Variabilität der Produkteigenschaften“. Im Klartext heißt das: Die Beanstandungen seitens der Überwachungs- und Zertifizierungsstellen in Bezug auf die Produktqualität und die Durchführung der werkseitigen Produktionskontrollen nehmen zu.

Wir wissen um den Druck und die Einflüsse, unter denen die überwachten Unternehmen arbeiten müssen.

Trotzdem ist es unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass die Ergebnisse am Ende passen. Und mit den Ergebnissen sind nicht Ihre wirtschaftlichen Ergebnisse sondern die Qualität Ihrer Produkte gemeint. Das sind wir der Branche insgesamt, Ihrem Unternehmen und Ihren Kunden schuldig. Keiner unserer Mitarbeiter hat Spaß daran Ermahnungen oder Verwarnungen zu formulieren. Also geben Sie trotz aller Schwierigkeiten Ihr Bestes, damit wir gar keinen Grund dazu haben. Jenseits von Quartalszahlen ist das auch zum Wohle Ihres Unternehmens.

Glück Auf!

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Veröffentlichung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber

BAU-ZERT e. V.
Geschäftsstelle Berlin
Paradiesstraße 208
12526 Berlin

Tel.: 030-616957-0
Fax: 030-616957-40

E-Mail: berlin@bauzert.de
Internet: www.bauzert.de